

Biodiversität

Die natürliche Vielfalt (Biodiversität) ist in der Schweiz gefährdet.¹

Städte spielen in der Erhaltung der Biodiversität eine wichtige Rolle.²

Weshalb die Biodiversität erhalten?³

- ▶ **Weil es klug ist** (Biodiversität ist die Grundlage der Ökosystemleistungen wie z.B. Bodenfruchtbarkeit oder Wasserkreisläufe, worauf die menschliche Gesellschaft basiert).
- ▶ **Weil sie glücklich macht** (Erholung, Schönheit ...).
- ▶ **Weil es gerecht ist** (gegenüber anderen Ländern, unseren Nachkommen).

^{1, 2} Strategie Biodiversität Schweiz, Bundesamt für Umwelt, 2012
³ Uta Eser, 2010

Was macht der Wildwechsel?

- ▶ Biodiversität erhalten und fördern,
- ▶ das Quartier anregen, die Natur im eigenen Umfeld zu fördern,
- ▶ das soziale Netz im Quartier stärken.

Wie?

Naturerlebnis

Naturpädagogik für Schulen, öffentliche Führungen und Kurse.

Information

Kostenlose Beratung zur Aufwertung von Gärten und Siedlungen
Begleitung von Naturprojekten. Melden Sie sich!

Fachstelle Natur + Ökologie, Stadtgrün Bern, 031 321 75 28 / 71 29, natur@bern.ch



Programm

Treffpunkt ist immer der Wagen des Wildwechsels bei der Schule Wittigkofen, in der Nähe der Tramhaltestelle «Wittigkofen» (Tram 8), Jupiterstrasse 35. Die Anlässe sind kostenlos und für Kinder in Begleitung geeignet.
Anmeldung unter natur@bern.ch oder 031 321 69 11, immer bis 2 Tage vor dem Anlass.

Tag	Titel der Führung	Verantwortliche	Zeit	Bemerkungen
Do, 20. August	Fledermauspirsch Mit Fledermausdetektoren und scharfem Blick wird das Quartier auf die fliegenden Säugetiere abgesucht.	Daniela Schmieder, Fledermausverein Bern	19.45–21.30	Anmeldung bis 18.8.; Verschiebedatum bei Regen: Fr, 27.8.
Mi, 26. August	Stadtpilze Allein in der Stadt Bern gibt es über 600 Pilzarten! Erfahren Sie mehr über diese vielfältigen Lebewesen.	Barbara Zoller, Mykologin	18.00–19.30	Anmeldung bis 24.8.
Do, 3. September	Wildtiere in Wittigkofen Die Rückerobung – welche Wildtiere leben in der Stadt und wie können sie beobachtet werden?	Irene Weinberger, quadrapoda	18.00–19.30	Anmeldung bis 1.9.
Do, 10. September	Früchte, Beeren, Samen – ein Quartierrundgang Ein herbstlicher Streifzug auf der Suche nach feinen pflanzlichen Produkten – gratis aus der Natur.	Claudia Huber, Biologin	18.00–19.30	Anmeldung bis 8.9.
Mi, 16. September	Spinnenvielfalt in Wittigkofen Was es mit der List der Listspinne auf sich hat – und andere erstaunliche Geschichten zu Spinnen.	Christian Kropf, Naturhistorisches Museum	18.00–19.30	Anmeldung bis 14.9.

Schalterstunden beim Wagen

Während der Schalterstunden ist der Wagen offen und das Wildwechsel-Team steht für Fragen zur Natur in der Stadt zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Jeweils Dienstag 16.00–18.00 und Mittwoch 15.00–17.00.
Ist der Wagen zu dieser Zeit geschlossen, erreichen Sie uns unter 077 434 90 18.

Mission B

für mehr Biodiversität (SRF-Projekt, bis September 2020)

Schaffen Sie neue Lebensräume für unsere Pflanzen und Tiere. Jeder Quadratmeter zählt! Tragen Sie bis September auf missionb.ch die Anzahl Quadratmeter der neu geschaffenen Naturfläche ein und verfolgen Sie mit, wie überall in der Schweiz neue Lebensräume für einheimische Pflanzen und Tiere entstehen.

Siedlungs- und Gartenberatung

Wenn auch Sie Igel & Co. fördern möchten, jedoch nicht genau wissen wie, melden Sie sich unter natur@bern.ch für eine kostenlose Garten- oder Siedlungsberatung an.



Beobachtungen melden

Wenn Sie eine Eidechse, einen Igel oder andere Wildtiere in Bern beobachten, melden Sie dies auf bern.stadtwildtiere.ch.

Wir erhalten so genauere Informationen über das Vorkommen von Arten und können diese damit besser erhalten und fördern.

Auf der Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Lebensweise vieler unserer wilden Stadttiere. Sie erfahren, was diese brauchen und wie sie unterstützt werden können.

Invasive Neophyten

Invasive Pflanzenarten aus fernen Gebieten verursachen Schäden an Biodiversität, Infrastruktur, Land- und Forstwirtschaft. Helfen Sie mit und entfernen Sie Goldruten, Sommerflieder, Japanischen Knöterich, Kirschlorbeer und Co. aus Ihrem Garten. Wir suchen Leute, die bereit sind, die Bekämpfung auf einer Fläche beliebiger Grösse für 1-3 Jahre

in einer Patenschaft zu übernehmen. Melden Sie sich bei der Koordination Neophytenbekämpfung unter 031 321 73 37 oder neophyten@bern.ch.



Wildwechsel – Stadtnatur für alle Wittigkofen 10.8–17.9.2020

